

# Es brannte neben dem Feuerwehrhaus

Schierhorner Wehr rückte in 2006 zwölf Mal aus – Ortsbrandmeister wünscht sich mehr Beteiligung bei Übungsdiensten

WA

17.01.2007

be/t **Schierhorn.** Zu ihrer Jahreshauptversammlung trafen sich jetzt die Mitglieder der Schierhorner Feuerwehr. Ortsbrandmeister Ralf Gehrigk berichtete über zwölf Einsätze. Acht davon waren Hilfeleistungen, vier Mal rückte die Feuerwehr zu Brandeinsätzen aus. Einer davon stach besonders heraus. Die Schierhorner Feuerwehrleute mussten im März in unmittelbarer Nachbarschaft des Feuerwehrhauses aktiv werden. In einem Einfamilienhaus hatte sich eine Explosion ereignet. Der Brandherd konnte schnell im Keller des Hauses gefunden und gelöscht werden. Die Bewohner des Hauses konnten sich noch vor dem

Eintreffen der Feuerwehr selber retten. Lediglich den Hund des Hauses fanden die Feuerwehrleute erstickt in einem Zimmer vor.

Zur Personalstärke gab Gehrigk bekannt, dass zurzeit 41 aktive Feuerwehrleute, 15 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr, zwölf Ehren- und Alterskameraden sowie 150 Fördernde Mitglieder in der Freiwilligen Feuerwehr Schierhorn registriert sind. Bei den Übungsdiensten sowie bei Unterrichten wünschte sich der Ortsbrandmeister in diesem Jahr mehr Zuspruch von seinen Männern.

Bei den Wahlen wurden Atemschutzgerätewart Sven



Harms sowie der stellvertretende Gerätewart Benjamin Blecken in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurde Matthias Becker als zweiter Gruppenführer. Gehrigk verabschiedete

Hauptfeuerwehrmann Jürgen Rademacher in die Ehren- und Altersabteilung. Er musste aus gesundheitlichen Gründen aus dem aktiven Dienst ausscheiden. Arne Behrens, stellvertre-

tender Gemeindebrandmeister, beförderte schließlich Holger Nottorf zum Löschmeister und den stellvertretenden Ortsbrandmeister Günter Brandes zum Oberlöschmeister.

Arne Behrens (links) beförderte (weiter von links) Günter Brandes und Holger Nottorf – ganz zur Freude von Ortsbrandmeister Ralf Gehrigk. Foto: be